

	<p>Objekt: „bilezik“ aus einem Paar</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Metall &amp; Schmuck</p> <p>Inventarnummer: MOKHWEM00650</p>
--	--

## Beschreibung

Der Begriff „bizelik“ verbindet die Bedeutungen „Armband“, „Handwurzel“ und „Schnalle, Spange, Haken“. Diese Bezeichnung beschreibt allgemein den Armschmuck der turkmenischen Frauen. Üblicherweise sind die Armbänder zwei- bis achtreihig, seltener haben sie auch nur eine Reihe. Die Armreife werden paarweise getragen und gelten in der Regel als Schmuck für besondere Anlässe; wohlhabende Turkmeninnen tragen sie auch täglich. Aufwändige, vielreihige Stücke bilden Teil des Festschmuckes. Armreife der Tekke- und Yomut-Turkmenen sind doppelwandig gearbeitet, im Gegensatz zu den Exemplaren der Ersari-Turkmenen. Die Armbänder bestehen aus zwei Silberplatten, welche der Armform angepasst sind. Die Armbänder sind nach unten hin geöffnet, die Enden werden von freistehenden Motiven und Formen begrenzt, die an Krallen erinnern können.

Der silberne Armreif ist einreihig und sehr schlicht. Ältere Frauen tragen Armreife mit nur einer Reihe Karneole. Der Armreif ist schmal, die Ränder sind mit gewirntem Draht verziert. Das zentrale gravierte Muster ist nur noch zur Hälfte erkennbar, vermutlich ist es symmetrisch angelegt. Es handelt sich um ein Rautenmotiv, dessen Inneres mit Linien graviert ist, die weitere Rauten ergeben. Punkte sind auch vorhanden. Die Raute wird von einer weiteren Raute eingeschlossen. An den seitlichen Spitzen der Raute sind vermutlich Gehörnmotive graviert.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Vergoldung, Karneole, teilvergoldung, gefasst, graviert, gelötet
Maße:	Objektmaß: 1,5 cm, Durchmesser: 6,1 cm, Gewicht: 37,3 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1890-1910
	wer	Ersari (Turkmenen)
	wo	Nord-Afghanistan
Hergestellt	wann	1890-1910
	wer	Ersari (Turkmenen)
	wo	Nord-Afghanistan
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Turkmenen
	wo	

## Schlagworte

- Nomade
- Schmuck
- Silber
- Stamm

## Literatur

- Schletzer, Dieter und Reinhold (1983): Alter Silberschmuck der Turkmenen. Ein Beitrag zur Erforschung der Symbole in der Kultur der Nomaden Innerasiens. Berlin